

17.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5500 vom 21. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13877

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Kreis Kleve?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Minister Professor Dr. Pinkwart hatte im Herbst 2020 angekündigt, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 einzustellen. Statt eine Neuausschreibung in vergleichbarer Form vorzusehen, soll eine neue „Energie- und Klimaagentur“ als Landesgesellschaft aufgebaut werden. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein, der neue Geschäftsführer wurde bereits vorgestellt. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Kreis Kleve in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Kreis Kleve ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5500 mit Schreiben vom 16. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 16.06.2021/Ausgegeben: 23.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Kleve in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Kleve? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch den Kreis Kleve in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Kreis Kleve und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Kreis Kleve haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5500

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Kleve in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Kreises Kleve:

Der Kreis Kleve hat sich mit dem örtlich zuständigen Klimanetzwerker der EnergieAgentur über einen Beitritt zur KlimaPartnerschaft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ausgetauscht.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

1 Person aus der Kreisverwaltung hat per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung PV + Speicher, Gewerbe (MFH), Kleve (02.07.19)

Initialberatung Klimaschutzmanagerin Kevelaer zum Thema PV-Pachtmodell, Kreis Kleve (12.10.2020)

Vortrag des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung im Rahmen eines virtuellen Treffens der Klimapartnerschaft im Kreis Kleve, Einstiegsvortrag zur Klimafolgenanpassung

Vortrag auf einem Bürgermeistertreffen im Kreis Kleve zum Thema "Energieeffizienz und Klimaschutz" (13.11.2019)

Vertreter von Körperschaften des Kreises haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Fachveranstaltung "Kommunen beraten Kommunen", Thema E-Mobilität (12.09.2019)
- Fachveranstaltung "Kompetenztreffen Elektromobilität in NRW", Teilnahme (19.11.2019)
- Info-Veranstaltung zum Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort" (26.04.2021)
- Webinar zur Innovationsplattform.NRW (21.04.2020)
- Warm, wärmer, heiß - Wege zur Nutzung industrieller Abwärme (16.06.2020)
- Grünstromlieferungen mittels PPAs - Möglichkeiten für Energieversorger und Unternehmen (17.06.2020)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke | Fokus: Gasmobilität (06.10.2020)
- 7. Innovationsworkshop: Innovationsmanagement im Golden Circle (27.10.2020)
- Vorreiter für Digitale Infrastrukturen - Kommunale Unternehmen, Stadtwerke und Netzbetreiber?! (24.11.2020)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (24.02.2021)

Medienarbeit / Pressemitteilungen: Klima.Partnerschaft Kreis Kleve; Gartenbauregion Straelen wird ausgezeichnet beim Förder-Wettbewerb des MWIDE-"Wärme aus Tiefengeothermie" (16.04.2021)

Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Düsseldorf - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe, u.a. in

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5500

Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und Handwerkskammer Düsseldorf (9.12.2020)

Vortrag der EA.NRW zum Thema „Fördermöglichkeiten rund um die KWK“ im Rahmen der Veranstaltung KWK.NRW regional in Köln/Bonn (11.12.2019)

Innovationsplattform.NRW wird durch den Kreis genutzt (mind. ein Mitarbeiter der oben genannten Stadtwerke nutzt die Innovationsplattform.NRW als Angebot der EnergieAgentur.NRW)

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Kleve? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Kreises Kleve:

Aktuell ist der Kreis Kleve der KlimaPartnerschaft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden beigetreten.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Unterrichtseinheit "KlimaTeens": 1 Schule

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik (Stadt Geldern)

Teilnahme an einer Gruppe von 8 Stadtwerke Geschäftsführern die sich ca. halbjährlich austauschen; initiiert und organisiert durch Netzwerk Energiewirtschaft - Smart Energy Netzwerk; sehr gut nachgefragter Austausch innerhalb der GF-Ebene zu innovativen Geschäftsideen und digitalen Geschäftsmodellen